

Aktenzeichen

Kitzingen, 15.11.2021

Gleichstellungsbeauftragte

Federführung: Gleichstellungsbeauftragte

Vorlage-Nr.: GSB/640/2021

Bearbeiter: Yvonne Bilz

Tel.Nr.: 09321 928 5304

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Kreisausschuss	öffentlich / Information	02.12.2021

### **Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten**

#### **Anlagen:**

Anlage 1\_Flyer Vereinbarkeit Familie und Beruf\_ Frühjahr 2021

Anlage 2\_Flyer Vereinbarkeit Familie und Beruf\_Herbst 2021

Anlage 3\_Flyer 6. Aktionstag Politik braucht Frauen

Anlage 4\_Plakat Die rosa-hellblau-Falle

#### **I. Vortrag:**

Die Gleichstellungsbeauftragte soll den Vollzug des Bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern (BayGlG) fördern und überwachen und dessen Umsetzung unterstützen. Sie wirkt an allen Angelegenheiten der Dienststelle mit, die grundsätzliche Bedeutung für die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Vereinbarkeit von Familie bzw. Pflege und Erwerbstätigkeit und die Sicherung der Chancengleichheit haben können.

Als kommunale Gleichstellungsbeauftragte hat sie die Aufgabe, mit eigenen Initiativen auf die Durchführung des BayGlG und die Chancengleichheit von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Gesellschaft hinzuwirken.

## 1. Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Kitzingen ist

- beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
- Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft der bayerischen Gleichstellungsbeauftragten
- Mitglied im Lokalen Bündnis für Familie Kitzinger Land
- Mitglied beim Runden Tisch frühe Hilfen der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)
- Mitglied beim Runden Tisch gegen Häusliche Gewalt Stadt und Landkreis Würzburg sowie Landkreise Kitzingen und Main-Spessart

## 2. Internationaler Frauentag am 08.03.2021

Die traditionelle Kabarettveranstaltung in der Alten Synagoge fiel heuer aus. Die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen zwang die Gleichstellungsstelle zu dieser Entscheidung. So probierten wir neue digitale Wege aus.

In Kooperation mit dem Würzburger Frauenbündnis beteiligte sich die Gleichstellungsstelle am 08.03.2021 an einem Online-Vortrag zum Thema „Was brauchen Frauen, um kreativ und frei zu sein? Eine Hommage an Virginia Woolf zum 80. Todestag“ von Judith Wolfsberger.

Zudem veranstaltete die Gleichstellungsstelle aus aktuellem Anlass ein Onlineseminar mit Frau Daniela Pickel zum Thema „Selbstmanagement im Homeoffice“ am 10.03.2021.

Dieses Seminar zum Weltfrauentag beleuchtete aktuelle Familienthemen und bildete den Auftakt für weitere Online-Veranstaltungen zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“.

## 3. Equal Pay Day am 10.03.2021

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer seit dem 1. Januar bezahlt werden.

Am Equal-Pay-Day informierte die Gleichstellungsstelle im Foyer des Landratsamtes mit einem Informationsstand. Das diesjährige Motto „Game Changer – Mach dich stark für equal pay!“

Game Changer, das sind mutige, kreative, moderne Macher und Macherinnen.

Menschen, die aktiv, innovativ und kompetitiv sind. Game Changer sind Gewinnende im doppelten Sinne des Wortes: Sie gewinnen ihr Spiel und gewinnen andere für ihre Ideen.

Der Begriff Game Changer kommt aus dem Sport. Als Game Changer wird der Spieler oder die Spielerin bezeichnet, die das Spiel verändert, herumreißt und vielleicht sogar mit eigenen Regeln den Druck auf alle Beteiligten erhöht, sich weiterzuentwickeln.

19 Prozent beträgt die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern. Das sind genau 19 Prozent zu viel. Nach wie vor belegt Deutschland mit diesem Ergebnis einen der hinteren Spitzenpositionen im EU-Vergleich. Die Lohnlücke hat sich in den letzten Jahren kaum geändert.

Rund um den Tag fanden deutschlandweit zahlreiche Aktionen statt, einen Überblick gibt es unter [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de).

#### 4. Girls' Day/Boys' Day am 22.04.2021

Um eine geschlechteruntypische Berufswahl zu fördern und das Spektrum der Berufswahl zu erweitern, bieten die jährlich bundesweit stattfindenden Berufsorientierungsprojekte „Girls' Day“ und „Boys' Day“ für junge Frauen und Männer einen Tag lang die Möglichkeit, Einblicke in Berufsfelder zu bekommen, die für das jeweilige Geschlecht ungewöhnlich sind. Viele Unternehmen, Betriebe, Forschungseinrichtungen und Behörden öffnen an diesem Tag die Türen für Schüler und Schülerinnen.

Das Landratsamt bietet rund 15 Mädchen und einem Jungen die Möglichkeit, den Arbeitsalltag einer Behörde im Bereich Bauhof, Gartenbau, IT oder Kommunale Abfallwirtschaft/Kompostwerk kennenzulernen.

Seit 2009 besteht zwischen der Gleichstellungsstelle am Landratsamt, dem Kreisjugendring und dem Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen ein Kooperationsprojekt für den Girls' Day/Boys' Day. Dies geht über das bundesweite Projektangebot hinaus und alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 8 werden beteiligt. Die Schnupperpraktikanten können dadurch einen individuellen Einblick in die Arbeitswelt erlangen.

Leider sind 2021 Aktionen zum Girl's & Boy's Day in Präsenz anlässlich der Corona-Pandemie komplett entfallen. Interessierte SchülerInnen hatten die Möglichkeit, eigeninitiativ Onlineangebote zu nutzen.

5. Interkommunaler Runder Tisch gegen Häusliche Gewalt Würzburg Stadt und Land, Landkreis Main-Spessart und Landkreis Kitzingen

Gewalt gegen Frauen ist in Deutschland weit verbreitet. Jede dritte Frau in Europa ist von häuslicher Gewalt betroffen.

Am Runden Tisch kommen VertreterInnen der Familiengerichte, der Frauenhäuser, der Jugendämter, der Polizei, der Staatsanwaltschaft, der Beratungsstellen, der Gleichstellungsstellen sowie Ärzte und Rechtsanwälte zusammen. Ziel des Runden Tisches ist es, die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Stellen und Fachleuten noch besser zu vernetzen, über häusliche Gewalt aufzuklären und über Handlungsmöglichkeiten zu informieren. Die Mitglieder des Runden Tisches treffen sich im Jahr vier Mal. In erster Linie stehen die Vernetzung und der Austausch der Teilnehmer im Fokus.

In Deutschland ist jede vierte Frau im Laufe ihres Lebens von Gewalt in der Partnerschaft und jede siebte Frau von sexualisierter Gewalt betroffen. Die gesundheitlichen Folgen sind gravierend. Laut Weltgesundheitsorganisation zählt dies zu den größten Gesundheitsrisiken für Frauen.

6. Angebot der Gleichstellungsstelle zum Thema „Vereinbarkeit Familie und Beruf“

Nach dem erfolgreichen Projektende von Frau & Beruf bietet die Gleichstellungsstelle seit 2018 ein Programm zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ in Eigenregie an. Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die eine neue berufliche Perspektive suchen oder WiedereinsteigerInnen, die zurück in den Beruf möchten und sich zeitgleich aber auch um die Familie kümmern müssen. Es soll dabei unterstützen, berufliche Vorstellungen zu konkretisieren und eigene Fähigkeiten und Stärken herausarbeiten, um im Vorstellungsgespräch erfolgreich auftreten zu können.

Neben den angebotenen Workshops besteht weiterhin die Möglichkeit, einen Termin zur Einzelberatung bzgl. der aktuellen Lebenssituation, Standortbestimmung, Perspektivenentwicklung zu vereinbaren.

Einzelberatungen bot die Gleichstellungsbeauftragte und Sozialpädagogin Frau Yvonne Bilz, nach vorheriger Anmeldung, jeden 2. Dienstagvormittag im Monat an.

<i>Online-Seminare/Seminarreihe</i>	<i>TeilnehmerInnen</i>
Mittwoch, 10.03.2021, 18.00 bis 19.30 Uhr Auftakt: „Selbstmanagement im Homeoffice“ Dozentin: Anna-Daniela Pickel	9
Dienstag, 20.04.2021, 18.00 bis 19.00 Uhr 1. „Stärken erkennen – Stärken nutzen“ Dozentin: Anna-Daniela Pickel	6
Dienstag, 27.04.2021, 18.00 bis 19.30 Uhr 2. „Stellen suchen und finden“ Persönliches Coaching mit Anna-Daniela Pickel	8
Dienstag, 04.05.2021, 18.00 bis 19.00 Uhr 3. „Erfolgreich auf Jobsuche: Bewerbungsstrategien und Bewerbungsmappen“ Dozentin: Anna-Daniela Pickel	12
Dienstag, 11.05.2021, 18.00 bis 19.30 Uhr 4. „Sicher und überzeugend im Vorstellungsgespräch“ Dozentin: Anna-Daniela Pickel	11
Donnerstag, 20.05.2021, 17.00 bis 18.30 Uhr 5. „Gehaltsverhandlung professionell führen“ Dozentin: Anna-Daniela Pickel	14
<i>Präsenzveranstaltungen (abhängig von den Inzidenzwerten und Vorgaben des Bayer. Staatsministeriums):</i>	<i>TeilnehmerInnen</i>
Dienstag, 28.09.2021, 10.30 und 16.15 Uhr (à 45 Min.) Einzelberatung: Stil-Check Dozentin: Annette Sax	5
Dienstag, 28.09.2021, 18.00 bis 21.00 Uhr Workshop: „Wertschätzende Umgangskultur – sicher auf jedem Parkett“ Dozentin: Annette Sax	13
<i>Online-Seminare:</i>	
Dienstag, 26.10.2021, 18.00 bis 19.30 Uhr „Souveränes Auftreten – Selbstsicheres Auftreten“ Dozentin: Anna-Daniela Pickel	5
Mittwoch: 10.11.2021, 18.00 bis 19.30 Uhr „Schlagfertig im beruflichen Alltag“ Dozentin: Anna-Daniela Pickel	6

(Anlage 1 \_Flyer Vereinbarkeit Familie und Beruf Frühjahr 2021)

(Anlage 2 \_Flyer Vereinbarkeit Familie und Beruf Herbst 2021)

## 7. Öffentlichkeitsarbeit

In den gemeindlichen Mitteilungsblättern und in der Fundgrube wurden die Angebote zu „Vereinbarkeit Familie und Beruf“ in regelmäßigen Abständen veröffentlicht und dabei auf die Gleichstellungsbeauftragte als Ansprechpartnerin hingewiesen. Ebenso wurde die Gleichstellungsbeauftragte in themenbezogenen Pressemitteilungen als Ansprechpartnerin mit Kontaktdaten benannt.

## 8. Aktionstag am 13.11.2021 für unterfränkische Frauen in der Kommunalpolitik

Der Aktionstag „Politik braucht Frauen“, veranstaltet von den unterfränkischen Gleichstellungsbeauftragten, ist seit Jahren impulsgebend für Frauen, die bereits in der Kommunalpolitik tätig sind oder die sich eine Mitarbeit in den Kommunalparlamenten vorstellen können. Er sollte – diesmal im digitalen Format – den überregionalen Austausch fördern und Frauen motivieren, politisch aktiv zu werden. Schließlich geht es darum, dass sich Frauen und Männer gleichermaßen in allen Bereichen der Daseinsvorsorge einbringen und das unmittelbare Lebensumfeld mitgestalten. Interessierte Frauen wurden hierzu eingeladen und nutzten die Möglichkeit, sich zu vernetzen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

(Anlage 3\_ Flyer 6. Aktionstag Politik braucht Frauen)

## 9. Kindermitbringtag am schulfreien Buß- und Betttag am 17.11.2021

Am schulfreien Buß- und Betttag organisiert die Gleichstellungsstelle für alle Beschäftigten im Landratsamt den Kindermitbringtag.

Im Hinblick auf die aktuell steigenden Zahlen in Kita und Schule und weil sich der Kindermitbringtag in erster Linie an die Gruppe der ungeimpften Kinder richtet, wird aus Gründen des Infektionsschutzes auch in diesem Jahr kein Kindermitbringtag angeboten. Die Gleichstellungsstelle und die Dienststelle schätzen nach reiflichen Überlegungen das Ansteckungs- und Verbreitungsrisiko zu hoch ein.

In Betreuungsnotfällen können Eltern an diesem Tag ihr Kind in Absprache mit der/dem zuständigen SachgebietsleiterIn und unter der Voraussetzung, dass keine dienstlichen Gründe entgegenstehen, mit an den Arbeitsplatz nehmen.

## 10. Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten in internen und kommunalen Angelegenheiten

Im Berichtszeitraum wurde die Gleichstellungsbeauftragte in Verfahren von Personalangelegenheiten beteiligt und vereinzelt von Landkreisbürgern mit individuellen Fragestellungen kontaktiert.

#### 11. Minijobbroschüre

Das Jobcenter und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Kitzingen haben im Februar 2021 gemeinsam die **Broschüre "Der Minijob – Da ist mehr für Sie drin"** veröffentlicht. Das Heft richtet sich insbesondere an Beschäftigte in geringfügigen Jobs, um über Rechte und Pflichten sowie finanzielle Aspekte aufzuklären.

Auch in einem Minijob gelten die Rechte und Pflichten wie in einer regulären Beschäftigung. Dies umfasst beispielsweise den Anspruch auf Erholungsurlaub oder die Lohnfortzahlung bei Krankheit.

Die Broschüre ist im Landratsamt Kitzingen in der Kaiserstraße 4 oder im Jobcenter erhältlich.

#### 12. Informations- und Fachveranstaltung in der Alten Synagoge

Am 06.10.2021 waren die Autoren Almut Schnerring und Sascha Verlan mit ihrem Programm **„Die Rosa-Hellblau-Falle“- wie geht eigentlich geschlechtersensible Pädagogik?** zu Gast in der Alten Synagoge in Kitzingen.

Die Gleichstellungsstelle hat zusammen mit der Koordinierungsstelle für Familienbildung Fachkräfte, Eltern und Interessierte eingeladen, um inne zu halten und kritisch die eigene Lebenswelt zu reflektieren.

Zuhörer erhielten Impulse und Wegbegleiter für ihre Erziehungsarbeit, um die Rolle des Geschlechts in unserer Gesellschaft bewusst mitzugestalten.

(Anlage 4\_Platkat Die rosa-hellblau-Falle)

#### 13. Geschlechtersensible Medientaschen in Zusammenarbeit mit den Familienstützpunkten

Zur nachhaltigen Auseinandersetzung mit dem Thema „geschlechtersensible Pädagogik“ hat die Gleichstellungsstelle in Zusammenarbeit mit den Familienstützpunkten geschlechtersensible Medientaschen für den Elementar- und Schulbereich zusammengestellt. Diese können von Eltern und Fachkräften in den Familienstützpunkten oder der Gleichstellungsstelle eingesehen oder gegen eine Pfandgebühr ausgeliehen werden.

Tamara Bischof  
Landrätin